

Pfalzclub Magazin

19. Jahrgang
www.pfalzclub.net
www.pfalz.de

Das Mitglieder-Magazin für Erlebnis und Genuss

01/2021



SONDERAUSGABE

**10 tolle Pfälzer
Wandertouren**

*Interview mit Tobias Erhardt,
Wissenschaftler und Wanderer*

Zum Wohl. Die Pfalz.





BURG
LICHTENBERG



08 Veldenz-Wanderweg

Die Ruhe weg

Auf Sand gebaut

10 Burg-Nanstein-Weg



LANDSTUHL

Kaiserslautern

10 Pfälzer Wandertouren

26

Adolf-von-Nassau-Wanderweg

Eine königliche Tour

GÖLLHEIM



Ludwigshafen

MANNHEIM

RHEIN

06

Leininger Burgenweg

Stolze Strecke



ALTLEININGEN



LINDEMANNRUHE

Bad Dürkheim



24 Ganerbenweg

*Geheimnisvolle Felsen
und naturbelassene
Waldwege*

*Genuss auf Schritt
und Tritt*

18 Geiersteine-Tour



LUG

LEINSWEILER

Neustadt a.d.W.

Ab in die Tropen!

22 Traidlerweg



HÖRDT



Speyer

KARLSRUHE

Zweibrücken

Pirmasens



NIEDERSIMTEN

DAHN



12 Teufelspfad

Wasser marsch!



FRANKREICH

Ganz oben geht es los. Hoch über Thallichtenberg ist kaum noch etwas von den Alltagsgeräuschen aus dem Ort zu hören. Hier am Rande der Burg Lichtenberg, dem Ausgangspunkt des Veldenz-Wanderweges, steht schon zu Beginn ein Erlebnis im Mittelpunkt, das die gut 60 Kilometer lange Tour prägen wird: Ruhe.

Eine natürliche Stille, die sich so intensiv nur noch ganz selten findet, ist ein Kennzeichen dieses Wanderwegs. Drei bis vier Tage Zeit sind zu investieren, um im Pfälzer Bergland einfach mal weg zu sein. Sandstein-Architektur macht den Stammsitz der Grafen zu Veldenz, mit einer Ausdehnung von über 400 Meter eine der größten Burgruinen Deutschlands, zu einem imposanten Bauwerk. Beim herrlichen Ausblick vom 33 Meter hohen Hauptturm präsentiert sich das Pfälzer Bergland in einem Wechsel aus Hochflächen und den Tälern der Flüsse Glan und Alsenz. Die Höhenlage variiert zwischen etwa 200 und über 600 Metern. Kein Wunder, dass auf dem Prädikatswanderweg über 2.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu bewältigen sind. Wanderführer charakterisieren den zertifizierten Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, der auch als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ ausgezeichnet ist, als „mittel bis schwer“. Doch die zum Teil steilen Aufstiege auf engen Pfaden sind einfach lohnend. Allein die Weite der Landschaft mit ihren Hügeln und Tälern entfaltet eine beruhigende Wirkung.

Oase der Ruhe

Nur zwei Beispiele für natürliche Stille auf dem Veldenzweg: Wenn nach dem Aufstieg der Schweiß von der Stirn gewischt ist und sich der Puls beruhigt hat, tauchen die Wanderer ins Naturschutzgebiet Wartekopf ein – einer weiteren Oase der Ruhe. Das über 120 Hektar große Areal, seit 1991 unter Schutz gestellt, ist von Trockenrasen, Buchenwäldern und Felsen geprägt. Wenn das Wetter mitspielt, reicht der Blick von hier weit über das Glantal hinaus bis zum Potzberg und Königsberg.

Der Weg zu sich selbst

Gleiches gilt für den Mittagsfels, der ebenfalls in einem Naturschutzgebiet liegt. Steinig und steil ist der Pfad mit fast alpinem Charakter, der – vorbei an zahlreichen geschützten Pflanzen – über Vulkangestein und Trockenrasen nach oben führt. Auf der Höhe ist es dann wieder diese Ruhe, die ungeheure Weite und der Blick übers Glantal hinweg bis zu den Preußischen Bergen, die den Wanderer den Weg zu sich selbst finden lässt. „Laufend genießen“ könnte das eine Motto für den Veldenz-Wanderweg lauten. Dies kann man durchaus wörtlich nehmen. So führt die Strecke direkt über den Ausbacherhof, der seit dem

16. Jahrhundert besteht. Im inmitten von Feldern und Wäldern gelegenen Demeter-Hof gibt es alles, was der Wanderer zur Stärkung benötigt. Die „alte Welt“, wie die früher als etwas abgelegen geltende Region auch heute noch genannt wird, ist mittlerweile zu einem Synonym für erholsame Stille geworden. Oder mit einem Satz auf den Punkt gebracht: Hier ist man einfach mal weg.

Den Blick schweifen lassen und die Stille genießen. Auf dem Veldenz-Wanderweg ist man einfach mal weg.

Veldenz-Wanderweg Die Ruhe weg

TOUREN-INFOS

LÄNGE:..... 62 km
DAUER:..... 3 – 4 Tage
SCHWIERIGKEIT:..... mittel bis schwer
START/ZIEL:..... Burg Lichtenberg/Lauterecken



ANREISE MIT DEM ÖPNV: Mit dem Zug bis Kusel, Saarpfalzbus Nr. 297 (Burgenbus) bis Thallichtenberg, Burg Lichtenberg; Mit der Bahn nach Lauterecken; Infos: ► www.vrn.de

TIPP: Wandern Sie in mehreren Tagesetappen. Sieben zertifizierte Unterkünfte liegen entlang des Veldenz-Wanderweges. Ihr Gastgeber bringt Sie an den jeweiligen Startpunkt und holt Sie am Ziel wieder ab.

ALLE INFOS zum Wanderweg, den Unterkünften und Gaststätten finden Sie hier:

► www.pfalz.de/de/route/veldenz-wanderweg

Foto: Pfalz Touristik, Fotograf Fachenbach



Vorgeschmack!
HIER gibt's zwei Videos
über die Tour

